
DI / Interpellation SVP-Fraktion vom 3. Dezember 2024

Sprachverwirrung anstatt Integration?

Antwort der Regierung vom 11. Februar 2025

Die SVP-Fraktion erkundigt sich in ihrer Interpellation vom 3. Dezember 2024 nach gewissen Inhalten von kantonalen Publikationen sowie der kantonalen Informationsplattform hallo.sg.ch und fragt nach kantonalen Publikationen in Fremdsprachen.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Ausreichende Deutschkenntnisse sind eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe der zugewanderten Bevölkerung¹ am hiesigen Gesellschaftsleben und ein Schlüssel für die erfolgreiche berufliche und soziale Integration. Aus diesem Grund spielt die Sprachförderung im Integrationsprozess eine zentrale Rolle. Bund, Kanton und Gemeinden unterstützen den Spracherwerb von zugewanderten Menschen finanziell und über andere Massnahmen.

Das kantonale Integrationsprogramm KIP 3 (2024 bis 2027) stellt – wie auch in allen anderen Kantonen – die Grundlage für die Integrationsförderung dar. Basierend auf einer Programmvereinbarung mit dem Bund setzt der Kanton St.Gallen in allen sieben definierten Förderbereichen² Integrationsmassnahmen um. Finanziert wird das Programm je hälftig durch Bund und Kanton, wobei jährlich insgesamt rund 3,3 Mio. Franken zur Verfügung stehen. Im Kanton St.Gallen bildet die Sprachförderung mit rund 1,5 Mio. Franken je Jahr den Grundpfeiler der Integrationsförderung. So werden im ganzen Kanton qualitativ gute Deutschkurse sichergestellt und finanziell unterstützt. Zudem können durch die Förderung der Kinderbetreuung während den Deutschkursen mehr Eltern erreicht werden. Solche Massnahmen schaffen Anreize, um Deutsch zu erlernen und sich zu integrieren.

Neben der Deutschförderung werden im Rahmen des KIP 3 diverse weitere Massnahmen umgesetzt – eine davon ist die Informationsplattform hallo.sg.ch (Förderbereich «Information und Beratung»). Die Plattform ermöglicht es Personen, die erst kürzlich zugewandert sind und sich im Deutscherwerb erst am Anfang befinden, sich zunächst niederschwellig und für sie verständlich über die Integration und das Leben im Kanton St.Gallen zu informieren. Denn Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass es für diese Personen nicht zuletzt aus sprachlichen Gründen herausfordernd ist, Beratungs- und Fachstellen zu finden. Daher ist es aus Sicht der Regierung im Hinblick auf einen erfolgreichen Start der individuellen Integration von zentraler Bedeutung, die kantonale Informationsplattform hallo.sg.ch in mehreren Sprachen anzubieten. Die Plattform kann zudem den Beratungsaufwand bei den Behörden sowie anderen Institutionen reduzieren und basiert darüber hinaus auf einfacher Sprache, die maschinell übersetzt wird.

¹ Dies betrifft auch Nachkommen, die zwar hier geboren sind, allerdings im Wesentlichen in einem fremdsprachigen Kontext aufwachsen.

² Die sieben Förderbereiche des KIP 3 sind «Information, Abklärung Integrationsbedarf und Beratung», «Sprache», «Frühe Kindheit», «Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit», «Zusammenleben und Partizipation», «Umgang mit Vielfalt und Diskriminierungsschutz» sowie «Dolmetschen».

Zu den einzelnen Fragen:

1. *Weshalb wird in den Publikationen des Kantons, die sich an zugewanderte, fremdsprachige Personen richten, nicht vermehrt auf die Pflicht zum Erlernen der deutschen Sprache hingewiesen?*

Die Informationsplattform hallo.sg.ch stellt seitens des Kantons eine zentrale Übersicht für Zugewanderte dar. Auf der Startseite erscheint zuoberst der Themenbereich «Deutsch lernen», der die Überschrift «Lernen Sie Deutsch, denn es hilft Ihnen im Alltag und bei der Arbeit» enthält. Auch bei den dazugehörigen Unterbereichen wird die Wichtigkeit betont, schnell Deutsch zu lernen. Des Weiteren wird im Unterbereich «Sprachkurse» explizit auf Sprachanforderungen hingewiesen: «Für den Familiennachzug, die Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung sowie die ordentliche und erleichterte Einbürgerung muss ein Nachweis der Sprachkompetenz erbracht werden.»

Die Regierung ist der Ansicht, dass der Kanton St.Gallen insgesamt ausreichend auf die Pflicht zum Erwerb der deutschen Sprache hinweist.

2. *Ist die Regierung bereit, die Erläuterungen in der oben erwähnten Rubrik «Leben mit wenig Geld» zu korrigieren und darauf hinzuweisen, dass finanzielle und andere Unterstützungen in der Schweiz an Bedingungen und Gegenleistungen geknüpft sind?*

Die Plattform hallo.sg.ch enthält relevante Basisinformationen, wohingegen für alle spezifischen Informationen, wie beispielsweise Anforderungen oder Bedingungen, auf die jeweiligen ausführlichen Informationsquellen verwiesen wird. Auf der Informationsplattform selbst kann allerdings zumindest ein allgemein gehaltener Hinweis zu einzelnen Themen sinnvoll sein. In diesem Sinn hat der Kanton nun am Ende der Rubrik «Leben mit wenig Geld» bereits einen solchen Hinweis eingefügt, wonach bei den verschiedenen Angeboten die jeweiligen Voraussetzungen zu beachten sind.

Unabhängig davon erachtet es die Regierung als angebracht, dass auf der Plattform und anderen Publikationen, die sich an Zugewanderte richten, auch auf die verschiedenen bestehenden Sozialleistungen hingewiesen wird. Die Sicherstellung minimaler finanzieller Rahmenbedingungen ist beispielsweise für die erfolgreiche Integration von Familien bzw. Kindern wichtig. Ein Hinweis auf bestehende Unterstützungs- und Beratungsangebote ist dafür hilfreich.

3. *Welche Publikationen, die von kantonalen Stellen verfasst werden, sind in Fremdsprachen erhältlich?*

Gemäss einer Umfrage bei den Departementen und der Staatskanzlei sind die folgenden kantonalen Publikationen in Fremdsprachen³ verfügbar (Stand: Januar 2025):

³ Publikationen, die lediglich in weiteren Landessprachen (Französisch, Italienisch und/oder Rätoromanisch) oder zusätzlich nur in Englisch erhältlich sind, wurden nicht erfasst.

Dep.	Publikation	Publikationsort
DI	Informationsplattform «hallo.sg.ch»	www.hallo.sg.ch
DI	Elternratgeber «Sprich mit mir und hör mir zu!»	www.integration.sg.ch → Frühe Kindheit → Elternbildung
DI	Flyer «Information Deutschkurse»	www.integration.sg.ch → Deutschkurse
DI	Suchplattform für Deutschkurse	www.deutschkurse-sg.ch
DI	Formular «Antrag auf Kursvergünstigungen» (Deutschkurse)	www.integration.sg.ch → Sprache → Informationen für Anbietende
BLD	Flyer «Die Volksschule – Das Wichtigste in Kürze»	www.volksschule.sg.ch → Inhalte für Eltern
BLD	Flyer «Rechte und Pflichten»	www.volksschule.sg.ch → Inhalte für Eltern
BLD	Flyer «Beurteilung ist mehr als das Zeugnis»	www.volksschule.sg.ch → Inhalte für Eltern
BLD	Flyer und interaktives PDF zu allen Maturitätsschulen	www.maturanavigator.ch → Informationen in 11 Sprachen
SJD	Flyer «FAQ Ausländerausweis im Kreditkartenformat»	www.sg.ch/sicherheit → Einreise, Aufenthalt und Ausreise → Bewilligungen für EU/EFTA-Staatsangehörige; www.sg.ch/sicherheit → Einreise, Aufenthalt und Ausreise → Bewilligungen für Drittstaatsangehörige
SJD	News-Seite für ukrainische Staatsangehörige	www.sg.ch/ukraine
GD	Webseite und Flyer zum Beratungsangebot «Maria Magdalena» für Personen im Sexgewerbe	www.mariamagdalena.sg.ch → Maria Magdalena in verschiedenen Sprachen

Aus den einleitend genannten Gründen erachtet es die Regierung als sinnvoll, dass diese aufgeführten Publikationen in Fremdsprachen verfügbar sind.